

Antrag auf Genehmigung einer Ausnahme zum Einzugsbereich eines Fachklassenstandortes im Freistaat Sachsen gemäß § 25 Absatz 5 SächsSchulG

Die erste Seite ist durch den Antragsteller auszufüllen bzw. anzukreuzen.

Name, Vorname:	
geb. am (TT.MM.JJJJ):	
Anschrift Hauptwohnsitz: <i>(nach § 21 Absatz 2 Bundesmeldegesetz)</i>	
Anschrift Nebenwohnsitz: <i>(nach § 21 Absatz 3 Bundesmeldegesetz)</i>	
Ausbildungsberuf:	
Ausbildungsbeginn: <i>(Monat/Jahr)</i>	
Anschrift des Ausbildungsbetriebes:	
Zuständiges Berufliches Schulzentrum (Pflichtschule):	
Gewünschtes Berufliches Schulzentrum (Wunschschule):	

Begründung des Berufsschulwechsels (Bitte entsprechende Nachweise beifügen):

Es liegt der folgende wichtige Grund des Auszubildenden oder seines Ausbildungsbetriebes vor:

- Besondere soziale Umstände
- Verkehrsverhältnisse
- Erleichterung der Berufsausbildung

Ausführliche Begründung (ggf. auf einem gesonderten Blatt darstellen):

Datum, Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Datum, Unterschrift Auszubildende/r oder
bei minderjährigen Auszubildenden die Eltern

Entscheidung zum Antrag (nicht vom Antragsteller auszufüllen):

Dem Antrag wird durch die **Wunschschule**

zugestimmt

nicht zugestimmt

Begründung:

Datum, Unterschrift Schulleiter

(Stempel)

Die o. g. Zustimmung wird vom **Landesamt für Schule und Bildung** (wenn erforderlich):

bestätigt

nicht bestätigt

Begründung bei Nichtbestätigung der Entscheidung der Wunschschule:

Datum, Unterschrift Bearbeiter/in

(Stempel)